

1. Vierteljahr / Woche 17.03. – 23.03.2013

12 / ... und dann ist alles wieder gut!

Schöpfung und Neuschöpfung

➤ Zielgedanke

Die Sünde hat die ursprüngliche Schöpfung kaputt gemacht. Durch Jesus sind wir aber schon jetzt Teil der Neuschöpfung, die ihren Abschluss bei seiner Wiederkunft findet.

➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

Alternative 1 (kognitiv/visuell)

Bringe ein schönes Bild oder eine Skulptur mit in die Gesprächsgruppe. Schwärme von diesem Bild/dieser Skulptur, zeige, dass es/sie dir wertvoll ist! Dann macht es/sie jemand „spontan“ kaputt (vorher absprechen), weil er es/sie für wertlos, hässlich oder nutzlos hält. Verwunderung, Fragen, spontane Äußerungen dazu zulassen. – Was nun? Ist eine Reparatur möglich?

Ziel: Erste symbolische Annäherung an das Thema „Neuschöpfung“.

Alternative 2 (kognitiv)

Aufforderung an die Gruppe: „Stellt euch vor, dass ihr Gottes Beirat seid. Ihr erstellt ein Kurzfresümee der Weltgeschichte. Was ist abgelaufen?“

- Es entsteht eine makellose Schöpfung – die Sünde kommt hinein – Gott aber schafft einen Ausweg.
- Die Erde geht zunehmend durch die Sünde kaputt.
- Jesus kommt auf die Erde und besiegt das Böse.
- Wir werden durch Jesus Teil der Neuschöpfung.
- Die Neuschöpfung nimmt ihren Abschluss bei der Wiederkunft – alles ist wieder gut!

Ziel: Erstes Klarwerden über den Begriff „Neuschöpfung“

➤ Thema

Grundklärung

- Was bedeutet „Neuschöpfung“? Was und wann wird denn alles wieder gut?
- Wie versteht ihr die Aussage: „Ihr als Jesus Kinder seid schon jetzt Teil einer Neuschöpfung – für euch ist schon alles gut!“
- Dazu gemeinsames Lesen folgender Bibeltexte **1. Korinther 15,22**, **2. Korinther 5,17–19**, **Galater 2,19.20**.
- Was sind die Unterschiede für euch zwischen der ersten Schöpfung und der Neuschöpfung? Wo beginnen sie? Wie sehen sie aus? Versucht die Unterschiede in Einzelheiten zu beschreiben!
- Fühlt ihr euch selber wie ein Teil der Neuschöpfung? Was hat sich denn dadurch für euch verändert? Lebt ihr denn nicht noch immer hier auf dieser kaputten Erde? Was ist denn dann gut?
- Wieso ist es schwer, an eine Neuschöpfung angesichts von Elend und Not zu glauben?

Fragen zur Vertiefung

(Diesmal bewusst Fragen von der „echtzeit“-Jugendseite nehmen, damit auch die, die in der Woche damit gearbeitet haben, eine Bestätigung bekommen.)

- Du lebst Hier und Jetzt! Interessiert dich der Gedanke der Neuschöpfung und dass einmal alles wieder gut wird, überhaupt?
- Reicht dir der Gedanke, dass du schon jetzt zu Jesus gehörst schon oder wartest du auf die Wiederkunft?
- Kann man auch ohne Taufe an der Neuschöpfung teilnehmen und dann später bei seiner Wiederkunft für immer bei Jesus sein?
- Du willst vielleicht gar nicht ohne deine Freunde zu Jesus – was dann?
- Du willst sicher noch gerne hier auf dieser Welt leben und noch viel erleben – kannst du dann trotzdem zu denjenigen gehören, die Jesus gehören und neu geworden sind durch Jesus, wie der Text in 2. Korinther sagt?

➤ Ausklang

„Mutmachkarte“ schreiben!

Jeder Teilnehmer bekommt dazu eine Karte (z. B. **hier** oder **hier**) und wird aufgefordert, den Satz „...und dann ist alles wieder gut!“ zu vervollständigen und evtl. durch eine Zeichnung zu verdeutlichen (z. B. „Wenn du durch Jesus erlöst bist, dann ist alles wieder gut“.). Alle Karten werden dann in einen Korb getan und jeder zieht eine Karte, die er als „Mutmachkarte“ in seine Bibel legen kann.